



Montag, 18. Februar 1907 (Abonnement A):

„Macbeth“

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen von William Shakespeare.

Für das Düsseldorfer Schauspielhaus eingerichtet von Gustav Lindemann.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Duncan, König von Schottland	Hans Sturm	Ein engl. Arzt	in Macbeths	Theodor Stolzenberg
Malcolm	Bernhard Goetzke	Der Pförtner	Dienst	Heinrich Matthaes
Donalbain	Oscar Groteck	Lady Macbeth		Louise Dumont
Macbeth	Heinrich Götz	Kammerfrau der Lady Macbeth		Helene Rietz
Banquo	Carl Dapper	1. Mörder		Carl Ekert
Macduff	Otto Stoeckel	2. Mörder		Willy Werth
Lenox	Ludwig Bettelheim-	Hekate		Alfred Breiderhoff
Rosse	Gabillon	1. Hexe		Gertrud Seeliger
Fleance, Banquos Sohn	Hans Battige	2. Hexe		Paul Henckels
Siward, Graf v. Northumberland	Hans Walter Lassen	3. Hexe		Mie Reining
Führer der engl. Truppen	Willy Werth	Die 1. Erscheinung		Emil Geyer
Ein verwundeter Krieger	Alfred Breiderhoff	Die 2. „ (ein blutiges Kind)		Claire Dunkel
Seyton, ein Offizier in Macbeths	Gustav Schwieger	Die 3. „ (ein gekröntes Kind)		Vally Huber
Gefolge		Bote		Theodor Kigler

Herren und Frauen vom Hofe. Schottische und englische Krieger. Männliche und weibliche Dienerschaft.

Große Pausen: Nach dem 2. und 3. Akt. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

Die neuen Dekorationen sind von Wilhelm Hamann, Düsseldorf.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 11 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Dienstag, 19. Februar, abends 7¹/₂ Uhr: „Die Laune des Verliebten“ von Goethe. — „Der Tor und der Tod“ von Hugo von Hofmannsthal. — „Salome“ von Oskar Wilde.
Mittwoch, 20. Februar, abends 7¹/₂ Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Donnerstag, 21. Februar, abends 7¹/₂ Uhr:

„Ein Sommernachtstraum“

Schauspiel in 5 Aufzügen von William Shakespeare.

